Bezirksausschuss des 15. Stadtbezirkes

Trudering-Riem

Landeshauptstadt
München

Landeshauptstadt München, Direktorium
D-HA II / BA Geschäftsstelle Ost

An die
Bürgerinnen und Bürger
des Stadtbezirks 15 Trudering-Riem

Vorsitzender
Stefan Ziegler

Privat:
E-Mail: ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon: (089) 233 - 761490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, im September 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Trudering, Riem und der Messestadt,

mit der Kommunalwahl im März und der Neukonstituierung des Bezirksausschusses im Mai hat auch für uns eine neue Wahlperiode begonnen. Für die kommenden sechs Jahre haben Sie uns erneut den Auftrag gegeben, die Interessen von Trudering, Riem und der Messestadt zu vertreten. Für Ihr Vertrauen möchte ich mich sehr herzlich bedanken.

In den vergangenen Jahren hat sich in unserem Stadtbezirk viel getan. Manche Projekte konnten wir auf den Weg bringen, bei anderen Themen warten wir noch auf Entscheidungen oder die Umsetzung. Auch in den kommenden sechs Jahren wird es deshalb einiges zu tun geben. Dabei ist mir wichtig, dass wir die unterschiedlichen Interessen in unserem Stadtbezirk zusammenbringen und gemeinsam nach guten Lösungen suchen.

Trudering, Riem und die Messestadt sind unterschiedliche Stadtteile mit ihren jeweils eigenen Besonderheiten und Herausforderungen. Gerade diese Vielfalt macht unseren Stadtbezirk aus. Gleichzeitig wächst Trudering-Riem weiter. Am Rappenweg, an der Heltauer Straße und mit der Arrondierung Kirchtrudering, dem geplanten neuen Stadtteil zwischen Kirchtrudering und der Messestadt, entstehen in den kommenden Jahren viele neue Wohnungen. Damit kommen auch zusätzliche Einwohnerinnen und Einwohner und die notwendige Infrastruktur muss entsprechend mitwachsen.

Dabei geht es um weit mehr als Straßen und Wege. Schulen und Kinderbetreuung, Angebote für Kinder und Jugendliche, soziale Einrichtungen, Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie Grün- und Freiflächen müssen ebenso berücksichtigt werden. Gerade bei knappen finanziellen Spielräumen der Stadt wird es darauf ankommen, die richtigen Prioritäten zu setzen. Es darf nicht dabei bleiben, Wohnraum zu schaffen und erst anschließend darüber nachzudenken, was die Menschen dort zum Leben brauchen.

Zur Entwicklung der Arrondierung Kirchtrudering gehört deshalb auch eine ausreichende Erschließung. Wenn eine Verbindung als Umgehungsstraße geplant wird, muss sie dieser Funktion am Ende auch gerecht werden können. Die zusätzlichen Verkehre dürfen nicht einfach auf die bereits stark belasteten Straßen unseres Stadtbezirks verlagert werden. Dies gilt für alle Verbindungsstraßen, die von Verkehren aus den neuen Baugebieten belastet werden.

Daneben sind es oft die Dinge vor der eigenen Haustür, die im Alltag besonders wichtig sind. Dazu gehören sichere und gut nutzbare Gehwege. Kinder auf dem Schulweg, Eltern mit Kinderwagen, ältere Menschen mit Gehhilfen oder Menschen im Rollstuhl müssen sich dort sicher bewegen können. Gleichzeitig müssen die Straßen für Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr und den übrigen Verkehr passierbar bleiben. Ein wenig Rücksichtnahme kann hier manchmal mehr bewirken als lange Diskussionen.

Ein konkretes Beispiel für die Arbeit des Bezirksausschusses sind die beiden Münchner Pilotprojekte zu Schulstraßen an der Grundschule an der Forellenstraße und den Schulen an der Lehrer-Wirth-Straße. Die Pilotprojekte zu den Schulstraßen sind in diesem Jahr gestartet. Wir werden die Erfahrungen aufmerksam verfolgen und sehen, was sich daraus für die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler und möglicherweise auch für andere Schulen ableiten lässt.

Ein wichtiges Thema bleibt für uns auch der Riemer See. Gerade an warmen Tagen kommen sehr viele Menschen hierher. Das ist ein großes Stück Lebensqualität, bringt aber auch besondere Anforderungen mit sich. Mit der Wasserwacht haben wir deshalb ein wichtiges Vorhaben aufgegriffen. Im Herbst erwarten wir die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie und einen Vorschlag, wie es mit der Unterbringung der Wasserwacht weitergehen kann. Auch der Wunsch nach einem Handlauf an der Südseite des Riemer Sees, der insbesondere älteren Menschen den Zugang erleichtern soll, gehört zu den Anliegen, die wir im Blick haben. Angesichts der begrenzten finanziellen Möglichkeiten der Stadt wird sich dann auch zeigen, was tatsächlich umgesetzt werden kann.

Auch der regelmäßige Austausch mit unserer Polizeiinspektion 25 ist mir wichtig. Gerade wenn es um Anliegen aus unseren Stadtteilen geht, ist es hilfreich, wenn die Verantwortlichen miteinander im Gespräch sind und die Situation vor Ort kennen.

Was unseren Stadtbezirk besonders lebenswert macht, sind aber nicht nur Projekte und Planungen. Es sind vor allem die Menschen, die sich hier für andere einsetzen. Das Ehrenamt ist für unser Zusammenleben von unschätzbarem Wert. Mit der Einweihung der Gedenkstele für die Opfer von Verkehrsunfällen auf dem Riemer Friedhof und unserem anschließenden Ehrenamtsempfang konnten wir in diesem Jahr zwei unterschiedliche Zeichen setzen: wir erinnern an die Opfer von Verkehrsunfällen im Stadtbezirk und sagen vielen Menschen „Danke“, die sich in Vereinen, Organisationen, Initiativen, Nachbarschaften und sozialen Einrichtungen für andere und für unseren Stadtbezirk einsetzen. Dieses Engagement verdient unsere Anerkennung und Unterstützung.

Die kommenden sechs Jahre werden für Trudering, Riem und die Messestadt wichtige Jahre. Unser Stadtbezirk wird sich weiterentwickeln. Dabei wollen wir das Neue ermöglichen und gleichzeitig darauf achten, dass das erhalten bleibt, was unsere Stadtteile lebenswert macht. Das wird nicht immer ohne unterschiedliche Meinungen und Diskussionen möglich sein. Wichtig ist mir, dass wir miteinander im Gespräch bleiben und gemeinsam nach guten Lösungen suchen.

Dazu gehört auch Ihre Beteiligung. Die Sitzungen des Bezirksausschusses sind öffentlich. Wenn Sie ein Anliegen haben oder wissen möchten, mit welchen Themen wir uns beschäftigen, kommen Sie gerne zu einer unserer Sitzungen. Die aktuellen Termine und Tagesordnungen finden Sie auf der Internetseite des Bezirksausschusses unter www.muenchen.de/ba15.

Auch die Bürgersprechstunde vor der Bürgerversammlung am **12. November 2026** bietet Gelegenheit, Fragen direkt mit den zuständigen Referaten und Mitgliedern des Bezirksausschusses zu besprechen. Die Bürgerversammlung selbst ist Ihr Forum, um eigene Anliegen vorzubringen und Anträge zu stellen.

Wenn Sie etwas beschäftigt, Ihnen in Ihrem Viertel etwas auffällt oder Sie eine Idee für unseren Stadtbezirk haben, schreiben Sie uns gerne. Wir freuen uns über Ihre Anregungen und nehmen Ihre Anliegen gerne mit in unsere Arbeit.

Ich freue mich auf die kommenden sechs Jahre und auf den Austausch mit Ihnen.
Alles Gute für Sie und Ihre Familien!

Ihr Stefan Ziegler
Vorsitzender des BA15 Trudering-Riem